

Verband der Friedensrichter und Friedenrichterinnen des Kantons Solothurn

Protokoll der 13. Generalversammlung

Datum: Mittwoch, 8. März 2023
Ort: VEBO Genossenschaft, Werkhofstrasse 8, 4702 Oensingen
Zeit: 19.00 Uhr

Anwesend: Neben den Gästen sind 27 stimmberechtigte Mitglieder anwesend

Traktanden

1. Begrüssung durch die Präsidentin

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden und namentlich die geladenen Gäste: Thomes Flückiger, Präsident des Obergerichtes des Kantons Solothurn, Thomas Fürst, Präsident des Solothurnischen Anwaltsverbandes, und Stefan Brunner, der scheidende Präsident des Schweizerischen Friedensrichterverbandes. Diese richten ihre Grussworte an die Zuhörerschaft. Die Präsidentin bedankt sich bei den Rednern dafür, dass sie Zeit für den Anlass gefunden haben und betont die gute Zusammenarbeit. Dann führt sie durch die GV.

2. Genehmigung der Traktandenliste

2022 fand Pandemie bedingt keine GV statt daher auch kein Traktandenpunkt „Protokoll“.

Die Traktandenliste wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Eröffnung der Abstimmungsergebnisse mit Schreiben vom 9. November 2022

Bis zum 6. Mai 2022 (Einsendeschluss) sind 30 Stimmzettel eingegangen.

	Ja	Nein	Enthaltung
3. Genehmigung Abstimmungsergebnis GV 2021	30	0	0
4. Jahresbericht 2021 der Präsidentin	29	0	1
5. Jahresrechnung und Bilanz 2021	30	0	0
6. Revisionsbericht	30	0	0
7. Décharge an den Vorstand	25	0	5
8. Budget 2022	30	0	0
9. Wahl eines Vorstandsmitglieds: Sabrina Sutter	29	0	1
10. Wahl eines Revisors: André Bürgi	30	0	0
11. Tätigkeitsprogramm 2022	27	0	1

Somit haben alle Traktanden das absolute Mehr klar erreicht.

Die Präsidentin orientiert, dass die Ergebnisse an der Vorstandssitzung vom 15.9.2022 erwahrt wurden und dass die Mitglieder am 9.11.22 schriftlich über das Ergebnis orientiert worden sind.

Die Unterlagen aller schriftlichen GVs können bei Paul Erni eingesehen werden.

Über die Ergebnisse wird en Globo abgestimmt, bzw. zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

Die Ergebnisse werden ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Jahresbericht 2022 der Präsidentin

Die Präsidentin geht in ihrem Bericht auf die Corona bedingt immer noch etwas eingeschränkte Tätigkeiten in der Vorstandsarbeit ein. Es war aber möglich, im Jahr 2022 eine Weiterbildung anzubieten. Mit 60 Mitgliedern (stand März 2023) sei der Bestand stabil. Ziel des Vorstandes ist es, Ansprechstelle bei Fragen zu sein. So wurden auch im vergangenen Jahr diverse Anfragen bearbeitet. Vorlagen werden auf der Homepage zum Download zur Verfügung gestellt werden. Die laufenden Projekte (u. a. VSEG, Umfrage bei den Gemeinden betreffend Entschädigung der Arbeit der FR) sollen weiterverfolgt werden. Auf den Ausflug, welcher Bestandteil der Entschädigung ist, hat der Vorstand zugunsten eines Nachtessens verzichtet. Dem Vorstand dankt sie für die gute Zusammenarbeit trotz weniger physischer Sitzungen.

5. Jahresrechnung 2022 / Décharge Vorstand / Budget 2023

- a) Bericht des Kassiers: Paul Erni führt durch die Rechnung 2022 welche mit Ausgaben von Fr. 4'935.- (Vorjahr Fr. 5'600.-) und Einnahmen von Fr. 5'800.- (Vorjahr Fr. 6'000.-) abschliesst.

Das Vermögen betrug per 31.12.22 Fr. 19'640.05 (Vorjahr Fr. 18'775.70)

Es resultiert ein Gewinn von Fr. 864.35.

Das Budget 2023 weist keine Abweichungen gegenüber dem von 2022 aus.

- b) Bericht der Rechnungsrevisoren: Die Revisoren André Bürgi und Hansjörg Kauz haben die Rechnung mittels Stichproben geprüft. Gemäss ihrer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statuarischen Vorschriften. Sie beantragen der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Die Präsidentin dankt dem Kassier und den Revisoren.

Abstimmung:

Die Jahresrechnung und Bilanz 2022 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

- c) Genehmigung Budget 2023

Das Budget 2023 weist bei Ausgaben von Fr. 6'400.- Einnahmen von Fr. 6'400.- aus.

Die Differenz zur Rechnung 2022 betrifft vor allem den Umstand, dass die tägige Weiterbildung zu einem Spezialpreis von Fr. 40.- angeboten wird.

Abstimmung:

Das Budget 2023 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

6. Wahlen

- a) Wahl der Präsidentin

Abstimmung:

Stefanie Humm, Rechterswil wird ohne Gegenstimme als Präsidentin bestätigt.

- b) Wahl der Vorstandsmitglieder

Abstimmung:

Die Vorstandsmitglieder: Karin Kissling, Wolfwil, Vizepräsidentin,
Sabrina Sutter, Dulliken, Medienverantwortliche
Paul Erni, Oensingen, Kassier und Administration
Remo Waldner, Breitenbach, Aktuar

werden ohne Gegenstimme in ihrem Amt bestätigt.

c) Wahl der Rechnungsrevisoren

Abstimmung:

Die Rechnungsrevisoren André Bürgi und Hansjörg Kauz werden ohne Gegenstimme in ihrem Amt bestätigt.

7. Tätigkeitsprogramm 2023

Am Profil der Friedensrichter, soll mit dem Fokus auf den Weiterbildungen, weitergearbeitet werden. Die beim Verband Solothurnischer Einwohnergemeinden (VSEG) deponierte Umfrage bei den Gemeinden betreffend Entschädigungen sowie der Sensibilisierung für die Bedeutung der FR ist noch nicht erfolgt und wird weiter durch uns begleitet. Neu ist das Konzept betreffend Weiterbildung. Da viele neue Mitglieder dazugekommen werden die Ausführungen aus dem Jahr 2019 wiederholt. Die Thematik wird nur noch Strafrecht betreffen. Um das Angebot des Schweizerischen Verbands betreffend Zivilrecht bzw. Zivilprozessrecht nicht zu konkurrenzieren. Zudem wird Zivilrecht bzw. Zivilprozessrecht teilweise durch Richterämter abgedeckt.

Weiterbildung 11.4.23, 13.30 – 17.00 Uhr, VEBO Genossenschaft Oensingen

Titel: Fallstricke im Strafverfahren. Referentin Stefanie Humm.

8. Anträge der Mitglieder

Keine Anträge.

9. Verschiedenes

Keine Beiträge.

Im Anschluss durften Ausführungen des ehemaligen Oberrichters des Kantons Solothurn, Herr Daniel Kiefer, folgen. Er legte bei seinem interessanten Referat den Fokus auf seine Zeit als Verteidiger. Sein Credo: Jede angeklagte Person hat einen Anspruch auf ein faires Verfahren.

Schluss der Sitzung: 20:30 Uhr

Mit dem offerierten Apéro klingt die Generalversammlung aus.

Breitenbach, 2. Januar 2024

Für das Protokoll

Remo Waldner